

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 10. 1906

|Wien, 18. X. 906

Wien

lieber Hermann,
eine Aehnlichkeit zwischen deinem Akt und dem Abschiedsouper wäre höchstens
irgendwo im äußerlich stofflichen zu finden, im innerlich stofflichen schon nicht
5 mehr, und gewiß nicht im eigentlich »feelisch gestaltlichen« – ^v(um zu immer
grauenhafteren Worten auf- oder niederzusteigen). Dein Problem ist viel verzwick-
ter, der Fortgang der Handlung gedrehter, spiraliger, jüdischer gegenüber der naiv
GAULOISEN Fabel des braven alten Anatolstückls, außerdem wird bei mir soupir
und bei dir doch eigentlich nur gejaufnet. Die Atmosphäre deines Stücks ist dün-
10 ner, schärfer; das ganze brutaler (für meinen Geschmack im Beginn besonders
bis zum Abstoßenden brutal) angepackt. Wenn du mir, oder dem guten Anatol,
diesen interessanten Einakter widmen willst, so nimm ich's natürlich mit Dank u
Rührung an, nur mußt du mir erlauben, deine Erinnerung nicht als Anregungs-
quitturung und Ausdruck einer Gewissensschuld sondern als ein neues und daher
15 mir willkommenes Zeichen unserer guten Zusammengehörigkeit zu empfinden u zu
empfangen.
Hoffentlich fügt es sich, daß wir einander vor deiner Abreise noch einmal sehen.
(Gern möchte ich auch etwas, REINHARDT betreffendes, aber hauptsächlich in
meinem Interesse liegendes) mit dir besprechen.)
20 Herzlichst, mit Grüßen von
meiner Frau u mir
dein

→Die tiefe Natur. Ein Akt,
Abschiedsouper

Frankreich, →Anatol

→Anatol

→Die tiefe Natur. Ein Akt

Max Reinhardt

→Olga Schnitzler

Arthur

O TMW, HS AM 23383 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

D 1) 18. 10. 1906. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 95–96 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 383–384.

⁹ gejaufnet] österreichisch Jause: Zwischenmahlzeit

¹⁸ Reinhardt betreffendes] eine Aufführung von *Der Schleier der Beatrice*, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 29. 10. 1906 und vgl. den Brief von Schnitzler an Max Reinhardt, 24. 12. 1909 in A. S. *Briefe* I, 613–621.